

Banknoten

Wer ist die Frau auf dem Ein-Yuan-Schein?

Einst wurde Liang Jun als Heldin des Sozialismus gefeiert und ihr Konterfei sogar auf eine Banknote gebannt. Heute ist sie alt und krank – und es ist ein Streit um ihre einstige Rolle entbrannt. Von Frank Stocker



Foto: kein credit Liang Jun ist die erste chinesische Traktoristin, die 1962 auf dem Ein-Yuan-Schein des Landes verewigt wurde

Freude strahlend sitzt sie auf dem Traktor, stiebt über die Felder, ficht den Kampf um Ernte und Sozialismus: die erste chinesische Traktoristin, die 1962 auf dem Ein-Yuan-Schein des Landes verewigt wurde. Und das Mädchen, das hier zu sehen ist, hat sogar einen Namen: Liang Jun. Zumindest glaubt das Liang Jun selbst.

Aber der Reihe nach: 1930 wurde Liang Jun in der Provinz Heilongjiang als Kind armer Bauern geboren. Mit zwölf wurde sie schon an einen Großgrundbesitzer als Kindsbraut vergeben, der kommunistische Umsturz war für sie eine echte Befreiung.

Als 1948 ein Lehrgang zur Traktorführung in ihrer Kreisstadt angeboten wurde, schrieb sie sich sofort ein – um dann vor Ort zu erfahren, dass sie die einzige Frau in der Klasse war.

Wenig später fiel auch den kommunistischen Kadern, die seinerzeit auf der Suche nach Vorbildern für die Heldenverehrung waren, die Tatsache auf, dass hier das erste Mal eine Frau am Steuer eines Traktors gesessen hatte. 1950 erhielt sie daher den Titel des Nationalen Modellarbeiters, gefolgt von einer persönlichen Begegnung mit Mao Zedong.

Man sagte ihr, sie sei die Frau auf dem Geldschein



Währungen

So sahen die ersten D-Mark-Scheine aus

Auf diversen Propagandapostern wurde sie gefeiert, wie sie fröhlich vom Traktor lachend herbei eilenden Kindern zuwinkt oder mit dem Schraubenschlüssel in der Hand vor dem Gefährt posiert.

1960 dann erschien sie auf der Banknote zu einem Yuan, zusammen mit eifrigen Stahlarbeitern und fleißigen Bauern auf den anderen Scheinen. Zumindest bestand die heute 84-jährige Liang Jun auch im vergangenen Oktober noch darauf, dass sie das ist.

Damals war sie nach einem Herzanfall ins Krankenhaus eingeliefert worden, und man sah sie in chinesischen Gazetten auf dem Krankenbett sitzend, die Banknote daneben gestellt. "Sie sagten mir damals, dass ich das bin", erinnerte sie sich.

Banknotendesigner verbreitet andere Version

Doch Hou Yimin, einer der Designer jener Banknotenserie sah sich bemüßigt diese Aussage zu korrigieren. Er kenne Liang Jun, und er wisse, dass sie die erste Traktoristin war. "Aber ich muss sagen, dass sie nicht die Vorlage für die Banknote war." Der Traktor auf dem Schein sei ja auch ein ganz anderes Modell als jenes das sie damals gefahren sei.

Wie auch immer: Die Ehre, die ihr damals zuteil wurde, brachte ihr ohnehin nur Ruhm aber keinen Wohlstand. Den Rest ihres Lebens pflügte sie durch die Erde von Heilongjiang. Doch sie grämt sich nicht.

"Wenn ich 30 Jahre jünger wäre, würde ich immer noch mit dem Traktor über meine geliebte Krume fahren", sagte sie im Krankenhaus. Es geht ihr inzwischen übrigens wieder besser.